

Farbdruck auf Knopfdruck

Farbetikettendruck bedarfsgerecht im eigenen Haus

Mindestabnahmemengen, langfristige Planung, hoher Koordinationsaufwand, geringe Flexibilität und steigende Kosten – für das in Witten angesiedelte Unternehmen Compurei stand bereits vor einigen Jahren fest, dass man den Druck farbiger Produktetiketten nicht mehr an eine professionelle Druckerei vergeben, sondern bedarfsgerecht im eigenen Haus bewältigen möchte. Im März 2018 löste nun ein ColorWorks C3500 von Epson das Vorgängermodell ab.

Begonnen hat Compurei im Jahr 2007 mit Produkten für die Computerreinigung – Schwämme für den Bildschirm, Stäbchen für die Tastatur sowie geeignete Reinigungsmittel. Der Beginn war überschaubar, doch dann kamen immer mehr Bestellungen über den eigenen Online-Shop und Amazon hinzu. Sukzessive erweiterte sich die Produktpalette. Heute gehören unter anderem Reinigungsmittel, Lufterfrischer und entsprechende Duftautomaten, Insektenschutzmittel, Schimmelpilzentferner, Malerbedarf oder auch Mittel für die Wildvergrämung und Wildsperre zum Portfolio des agilen Unternehmens.



Warum hat man sich für den Epson-Drucker entschieden?

„Da wir vor allem viele flüssige, haltbare Produkte kennzeichnen müssen, benötigen wir Etiketten, die gegenüber Feuchtigkeit bzw. Nässe resistent und über einen langen Zeitraum problemlos lesbar sind“, erklärt Stefanie Mehlmann, die sich im Unternehmen um alle Aspekte rund um das Thema Etiketten kümmert.

Die Entscheidung fiel schließlich zugunsten des flexibel einsetzbaren Epson C3500. Der Farbtintenstrahldrucker ersetzt bei Compurei das Vorgängermodell gleichen Typs, mit dem man stets zufrieden war. Denn er bietet dank modernster MicroPiezo-Tintenstrahltechnologie eine exzellente Druckqualität. Die schnelltrocknende Pigmenttinte ist aufgrund ihrer Harzummantelung sehr widerstandsfähig gegenüber Licht, Ozon und den meisten Flüssigkeiten.

Ein Blick auf die Etiketten ...

Für die Produktkennzeichnung verwendete man zunächst die Epson-Etiketten, wechselte dann aber auf die preislich attraktiven MARKENetiketten des norddeutschen Lösungsanbieters. „Nachdem Mediaform uns die etwas dickeren Premium-MARKENetiketten aus eigener Produktion zu einem äußerst günstigen Preis anbieten konnte, sind wir umgeschwenkt“, so Stefanie Mehlmann. Beim Format ist man flexibel, da es sich um Endlosetiketten auf Rolle handelt, die in der Höhe durch den im Drucker integrierten Cutter passgenau geschnitten werden. Die entsprechenden Maße werden dabei individuell auf die jeweiligen Produkte eingestellt und im Rezept gespeichert.

Bestellt werden die Etiketten mittlerweile sehr kurzfristig in einem 14-Tage-Rhythmus. Sie lassen sich ebenso wie die einzelnen Tintenpatronen bedarfsgerecht über den Onlineshop

Geschäftsinhaber Gerd Fippke freut sich vor allem über die problemlose Integration und leichte Handhabung. Das System des C3500 ist so ausgelegt, dass selbst unerfahrene Benutzer intuitiv und sicher durch jeden einzelnen Schritt, bis hin zu den Medieneinstellungen, geführt werden. Auch die Erstellung der passenden Layouts ist dank der integrierten Etikettensoftware „NiceLabel SE for Epson“ kinderleicht.

Zudem bleiben die Kosten bei den Verbrauchsmaterialien und Verschleißteilen niedrig. Der Druckkopf ist auf die Lebensdauer des Druckers ausgelegt, die separaten Farbpatronen können einzeln ausgewechselt werden. Und nicht zuletzt beeindruckt das Multitalent mit einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 103 mm pro Sekunde und einer Druckauflösung von 720 x 360 dpi.

von Mediaform oder die Telefon-Hotline bestellen. Mediaform liefert umgehend und zudem versandkostenfrei innerhalb Deutschlands ab einem Bestellwert von 50 Euro.

Bei den jetzigen Blanko-Etiketten handelt es sich konkret um die MARKENetiketten Premium Matte Label auf Rolle von 102 mm Breite und 33 m Länge. Für die Kennzeichnung kleinerer Produkte kommen weiße Endlos-Etiketten mit einer Breite von 51 mm und einer Länge von ebenfalls 33 m zum Einsatz. Auf ihrer glatten, hellweißen, matten Oberfläche trocknen die Farben schnell, das Druckbild ist brillant. Die Ausdrücke sind zudem beständig gegen Verkratzen, Flüssigkeiten und Hitze bis +80°C. Der permanent haftende Klebstoff bietet auf verschiedenen Oberflächen auch bei niedrigen Temperaturen bis -40 Grad Celsius einen sicheren Halt.

Farbdruck auf Knopfdruck

Farbetikettendruck bedarfsgerecht im eigenen Haus

„Wir drucken viel mit Farbe“

Im Hause Compurei bleiben die Etiketten allerdings nicht lange weiß. „Wir drucken viel mit Farbe, um unsere unterschiedlichen Produkte attraktiv zu kennzeichnen und den Verbrauchern übersichtliche, eindeutige Informationen zur Verfügung zu stellen“, erklärt Stefanie Mehlmann. So kommen beispielsweise bei den unterschiedlichen Raumdüften wie Air-Fresh oder Bio-Duftöl neben Produktbezeichnung, Sicherheitshinweisen, Inhaltsstoffen oder Herstellerangaben auch das farbige Logo von Compurei sowie vor allem bunte Abbildungen wie Ananas oder Rosenblüte in Fotoqualität hinzu. Somit erkennt der Anwender direkt, um welchen Duft es sich handelt.

Bei kleineren Flaschen, die nicht genügend Fläche für großformatige Fotos bieten, ist der Duft zur besseren Unter-

scheidung farbig abgehoben. Darüber hinaus werden auch Etiketten mit farbigem Hintergrund genutzt. „Wir beobachten permanent, welche Produkte aktuell besonders gefragt sind und was den Kunden konkret bei der Ware anspricht. Danach richten wir unser Sortiment aus“, erklärt Gerd Fippke.

Derzeit stehen insbesondere die kompakten Duftautomaten hoch im Kurs. Sie können sowohl im Büro, in der Kantine, in Hotels und Gaststätten wie auch Zuhause genutzt werden. „Die dezenten Raumdüfte schaffen eine Wohlfühlatmosphäre und wirken in Abhängigkeit des Produktes entweder beruhigend, belebend, fruchtig, kräftig oder auch subtil. Und möchte man mal einen anderen Duft erleben, kann das Filzkissen in der Dose jederzeit nach Belieben mit einem anderen Lieblingsduft getränkt werden.“

Die Vorteile des Farbdrucks im eigenen Haus

Insgesamt bietet der Farbdruck im eigenen Haus ein hohes Maß an Flexibilität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit, denn der Etikettenbedarf muss nicht lange im Voraus bei einer Druckerei bestellt werden. „Wir können heute sehr viel schneller auf die Kundenanforderungen reagieren, weil sich unser Kennzeichnungsprozess insgesamt deutlich beschleunigt und vereinfacht hat“, fasst Gerd Fippke die für ihn wichtigsten Vorteile kurz und prägnant zusammen.

Sobald ein Etikett benötigt wird, wählt der Bediener das im Drucker hinterlegte Layout sowie das Format aus, füttert den Drucker mit den relevanten Informationen - und auf Knopf-

druck spuckt der C3500 ein einzelnes Klebeetikett oder auch Hunderte davon aus. Rund 1.600 Etiketten mit einer maximalen Druckbreite von 104 mm können pro Tag verarbeitet werden.

Ein weiterer Effekt ist laut Stefanie Mehlmann ebenfalls nicht zu verachten: „Mediaform liefert immer superschnell, so dass wir keine großen Mengen an Blanko-Etiketten bevorzugen müssen. Die Zeiten, in denen wir bei einer Druckerei die Mindestbestellmengen einhalten und die Etiketten dann hier bis zum Verbrauch lagern mussten, sind für uns endgültig vorbei.“

Oktober 2018 ■

IHR KONTAKT ZU MEDIAFORM

Mediaform Informationssysteme GmbH

Postfach 1347 · 21453 Reinbek · Deutschland

Telefon: +49 40 - 72 73 60 0

Fax: +49 40 - 72 73 60 27

E-Mail: info@mediaform.de

www.mediaform.de